

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschafts- und Umweltrecht (Prof. Dr. Margarete Schuler-Harms) ist zum **01.05.2021** die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /**

**Wissenschaftlichen Mitarbeiters**

**(Entgeltgruppe 13 TVöD; 19,5 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

**Aufgabengebiet:**

- Bearbeitung eines Promotionsvorhabens im Rahmen des interdisziplinären Projektes „Rechtskonforme IT-Konzepte und -Lösungen für Verbände autonomer Land-, Wasser- und Luftfahrzeuge“
- Mitarbeit in der an der Professur anfallenden Lehre

**Qualifikationserfordernisse:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (erste juristische Prüfung oder vergleichbar) der Fachrichtung Rechtswissenschaft mit Prädikat oder mindestens mit der Note befriedigend
- Vertiefte Kenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht

**Darüber hinaus wünschenswert:**

- Interesse und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und an fächerübergreifenden Fragestellungen
- Bereitschaft, sich in die Fragestellungen des Projekts „Rechtskonforme IT-Konzepte und -Lösungen für Verbände autonomer Land-, Wasser- und Luftfahrzeuge“ einzuarbeiten und im Rahmen des Projekts eine Promotion anzufertigen

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Valentiner per E-Mail: [Dana.Valentiner@hsu-hh.de](mailto:Dana.Valentiner@hsu-hh.de).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz

(WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet eine Campus-Atmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur. Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offizierinnen und Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de). Nähere Informationen zur Professur finden Sie unter der Internetadresse [www.hsu-hh.de/verwaltungsrecht/](http://www.hsu-hh.de/verwaltungsrecht/).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **WiSo-0221**, bis **zum 01.03.2021** an:

[personaldezernat@hsu-hh.de](mailto:personaldezernat@hsu-hh.de)

#### Hinweise:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

